Kleine Anfrage

des Abg. Andreas Deuschle CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Kriminalität im Wahlkreis Esslingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden 2017 im Wahlkreis Esslingen verübt, aufgeschlüsselt nach Deliktart sowie nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen?
2. Inwieweit sind die Straftaten im Wahlkreis Esslingen auf organisierte Täternetzwerke zurückzuführen (im Vergleich mit den vergangenen fünf Jahren sowie mit den entsprechenden landesweiten Zahlen)?
3. Wie hoch ist der Anteil der deutschen und nicht-deutschen Tatverdächtigen an den Straftaten im Wahlkreis, aufgeschlüsselt nach Deliktart und Aufenthaltsstatus der Tatverdächtigen sowie verglichen mit den entsprechenden landesweiten Zahlen?
4. Wie hoch war 2017 die Aufklärungsquote im Wahlkreis Esslingen, aufgeschlüsselt nach Deliktart sowie nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen?
5. Sieht sie bei den für den Wahlkreis Esslingen festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten im Vergleich zu den Ergebnissen, die für ganz Baden-Württemberg im Sicherheitsbericht des Landes festgehalten sind, und wie lassen sich diese Auffälligkeiten begründen?
6. Sieht sie bei den für die einzelnen Kommunen des Wahlkreises festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten und wie lassen sich diese begründen?
7. Welche speziellen polizeilichen Präventionsmaßnahmen im Wahlkreis Esslingen wurden seit Anfang 2017 unternommen, über die sich an dieser Stelle berichten lässt?

8. Wie hat sich seit der Aufhebung des nächtlichen Alkoholverkaufsverbots die Lage an den im Wahlkreis Esslingen besonders betroffenen Brennpunkten entwickelt, die mit Alkoholkonsum in Zusammenhang gebracht werden?

17.05.2018

Deuschle CDU

Begründung

Im Koalitionsvertrag für die 16. Legislaturperiode haben sich Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg und die CDU Baden-Württemberg auf die Einführung eines jährlichen Sicherheitsberichts zu der Polizeilichen Kriminalstatistik für eine bessere Transparenz und Einblick in die jeweiligen politischen Bewertungen verständigt. Am 19. März 2018 wurde der Bericht für das Jahr 2017 vorgestellt. Diese Kleine Anfrage soll nun klären, wie genau sich die dort festgestellten Ergebnisse im Wahlkreis Esslingen darstellen.

Antwort

Mit Schreiben vom 14. Juni 2018 Nr. 3-1201.0/31 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Straftaten wurden 2017 im Wahlkreis Esslingen verübt, aufgeschlüsselt nach Deliktart sowie nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen?*
4. *Wie hoch war 2017 die Aufklärungsquote im Wahlkreis Esslingen, aufgeschlüsselt nach Deliktart sowie nach den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen?*
5. *Sieht sie bei den für den Wahlkreis Esslingen festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten im Vergleich zu den Ergebnissen, die für ganz Baden-Württemberg im Sicherheitsbericht des Landes festgehalten sind, und wie lassen sich diese Auffälligkeiten begründen?*
6. *Sieht sie bei den für die einzelnen Kommunen des Wahlkreises festgestellten Ergebnissen statistische Auffälligkeiten und wie lassen sich diese begründen?*

Zu 1. und 4. bis 6.:

Bei der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist grundsätzlich als Massenstatistik konzipiert. Die Betrachtung eines engen kriminalgeografischen Raums, wie dem Tatortbereich des Wahlkreises Esslingen, ist im Vergleich zur landesweiten Kriminalitätslage nur mit deutlichen Einschränkungen möglich. Bereits leichte Veränderungen bei der Anzahl an Fällen können zu erheblichen Schwankungen im prozentualen Vergleich führen. Derartige Veränderungen können zusätzlich durch Sammelverfahren oder in Deliktsbereichen, deren Fallzahlenniveau von Grund auf relativ niedrig ist, verstärkt werden.

Die PKS Baden-Württemberg weist für den Tatortbereich des Wahlkreises Esslingen, differenziert nach den einzelnen Gemeinden, für das Jahr 2017 nachfolgende Anzahl an Fällen mitsamt Aufklärungsquote (AQ) und Entwicklung im Landesvergleich aus:

Delikt ¹	Tatort	Fälle	AQ in %	Entwicklung in % ²	Vergleich Entwicklung BW in % ³
Straftaten gesamt	116015 Denkendorf	466	51,5 %	25,9 %	-4,8 %
	116019 Esslingen am Neckar	4.746	61,1 %	-2,9 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	505	50,1 %	-3,1 %	
	116073 Wolfschlugen	278	76,3 %	189,6 %	
	116076 Aichwald	125	50,4 %	21,4 %	
	116080 Ostfildern	1.590	61,7 %	-6,4 %	
Diebstahl insgesamt	116015 Denkendorf	112	17,0 %	-9,7 %	-11,8 %
	116019 Esslingen am Neckar	1.499	30,6 %	-6,9 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	122	28,7 %	-13,5 %	
	116073 Wolfschlugen	49	34,7 %	96,0 %	
	116076 Aichwald	51	21,6 %	88,9 %	
	116080 Ostfildern	457	26,0 %	-18,1 %	
Straftaten gegen das Leben	116015 Denkendorf	1	0,0 %	Vorjahr 0 Fälle	-5,2 %
	116019 Esslingen am Neckar	5	100,0 %	150,0 %	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	116015 Denkendorf	2	50,0 %	-33,3 %	13,0 %
	116019 Esslingen am Neckar	63	81,0 %	50,0 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	3	100,0 %	-25,0 %	
	116073 Wolfschlugen	2	100,0 %	100,0 %	
	116076 Aichwald	1	100,0 %	-50,0 %	
	116080 Ostfildern	16	75,0 %	77,8 %	
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116015 Denkendorf	88	95,5 %	37,5 %	-1,9 %
	116019 Esslingen am Neckar	899	91,0 %	-2,2 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	85	94,1 %	-22,0 %	
	116073 Wolfschlugen	37	94,6 %	94,7 %	
	116076 Aichwald	25	92,0 %	-7,4 %	
	116080 Ostfildern	253	93,3 %	2,0 %	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	116015 Denkendorf	155	46,5 %	89,0 %	-0,4 %
	116019 Esslingen am Neckar	889	83,0 %	1,1 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	139	32,4 %	17,8 %	
	116073 Wolfschlugen	85	98,8 %	304,8 %	
	116076 Aichwald	14	42,9 %	16,7 %	
	116080 Ostfildern	238	84,0 %	-19,9 %	
Sonstige Straftatbestände StGB	116015 Denkendorf	79	44,3 %	31,7 %	-5,3 %
	116019 Esslingen am Neckar	1.095	50,5 %	-2,7 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	118	45,8 %	7,3 %	
	116073 Wolfschlugen	54	44,4 %	107,7 %	
	116076 Aichwald	26	57,7 %	-10,3 %	
	116080 Ostfildern	405	49,9 %	4,7 %	

¹ Ein Teil der Fälle der Rauschgiftkriminalität ist bereits in den Strafrechtlichen Nebengesetzen enthalten, sodass die Summe der einzelnen Deliktsfelder nicht der Anzahl der Straftaten gesamt entspricht.

² Entwicklung in Prozent gegenüber dem Vorjahr.

³ Vergleich Entwicklung BW in Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Strafrechtliche Nebengesetze	116015 Denkendorf	29	100,0 %	-21,6 %	5,4 %
	116019 Esslingen am Neckar	296	92,9 %	-4,2 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	38	94,7 %	-2,6 %	
	116073 Wolfschlugen	51	98,0 %	1175,0 %	
	116076 Aichwald	8	87,5 %	33,3 %	
	116080 Ostfildern	221	95,9 %	12,2 %	
Rauschgift-kriminalität	116015 Denkendorf	10	100,0 %	-54,5 %	10,2 %
	116019 Esslingen am Neckar	203	90,1 %	13,4 %	
	116047 Neuhausen auf den Fildern	18	88,9 %	20,0 %	
	116073 Wolfschlugen	8	87,5 %	700,0 %	
	116076 Aichwald	6	100,0 %	50,0 %	
	116080 Ostfildern	64	84,4 %	-1,5 %	

Die Kriminalitätsentwicklung im Wahlkreis Esslingen, das heißt die Summe der angezeigten Straftaten in den Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen, ist unauffällig. Die Fallzahlen liegen mit einem Anstieg von 0,5 % im Jahr 2017 knapp über dem Vorjahr. Dieser Anstieg ist bedingt durch eine Serie der Wirtschaftskriminalität, ohne die ein Rückgang der Fallzahlen um 1,1 % vorläge.

In den Gemeinden Esslingen, Ostfildern und Neuhausen auf den Fildern, nach Einwohnern gerechnet die größten Gemeinden im Wahlkreis Esslingen, sind die Fallzahlen jeweils rückläufig.

In den Gemeinden Aichwald, Denkendorf und Wolfschlugen sind die Fallzahlen im Vergleich zum Jahr 2016 gestiegen, wobei in Aichwald der Anstieg noch innerhalb der 5-jährigen Schwankungsbreite liegt und somit statistisch unauffällig ist. In Denkendorf wurde mit 466 Straftaten ein 5-jähriger Höchststand erreicht. Grundsätzlich ist die Kriminalität in Denkendorf zu rund einem Viertel von Straftaten bei der Tank- und Rastanlage (TuR) Denkendorf an der BAB 8 geprägt; 2017 wurden hier 120 Fälle der 466 Straftaten insgesamt gezählt. Der Zuwachs um 96 Fälle im Vergleich zum Vorjahr (370) erklärt sich hauptsächlich mit Anstiegen bei den Rohheitsdelikten (plus 24 Fälle) und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten (plus 73 Fälle). In Wolfschlugen wurde mit 278 Straftaten (plus 182 Fälle) ein deutlicher Fünfjahreshöchststand registriert. Neben den Zunahmen beim Diebstahl insgesamt (plus 24 Fälle) und bei den Rohheitsdelikten (plus 18 Fälle) sorgte der Bereich der Wirtschaftskriminalität für den größten Anstieg (plus 117 Fälle). Zugrunde liegt ein vom LKA Baden-Württemberg geführtes Ermittlungsverfahren wegen Insolvenzdelikten gegen ein in Wolfschlugen ansässiges Unternehmen. Das umfangreiche Verfahren wurde 2017 abgeschlossen.

Im Übrigen wird für den gesamten Landkreis Esslingen auf die statistischen Daten des regionalen Polizeipräsidiums Reutlingen verwiesen. Diese sind im Internet über die Seite <https://ppreutlingen.polizei-bw.de/statistiken/> abrufbar.

2. Inwieweit sind die Straftaten im Wahlkreis Esslingen auf organisierte Täternetzwerke zurückzuführen (im Vergleich mit den vergangenen fünf Jahren sowie mit den entsprechenden landesweiten Zahlen)?

Zu 2.:

Täterstrukturen bzw. organisierte Täternetzwerke werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht erfasst. Statistisch erfasst werden hingegen Bandenverfahren und Verfahren der Organisierten Kriminalität, bei denen das organisierte Zusammenwirken der Täter ein wesentliches Merkmal darstellt. Insbesondere bei der Betrachtung organisierter Täternetzwerke ist aufgrund der Vielzahl an Taten und Tatbeteiligten ein Bezug auf einen eng begrenzten geografischen Raum nicht aussagekräftig. Vor diesem Hintergrund wird nachfolgend die Anzahl der Bandenverfahren und Verfahren der Organisierten Kriminalität bezogen auf den Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen, der auch den Wahlkreis Esslingen umfasst, für die vergangenen fünf Jahre dargestellt.

	Polizeipräsidium Reutlingen		Baden-Württemberg	
	OK-Verfahren	Bandenverfahren	OK-Verfahren	Bandenverfahren
2017	1	12	40	189
2016	1	13	39	194
2015	2	7	36	169
2014	1	9	34	131
2013	1*	0*	36	138

* Zuständigkeitsbereich der ehemaligen Polizeidirektion Esslingen

3. *Wie hoch ist der Anteil der deutschen und nicht-deutschen Tatverdächtigen an den Straftaten im Wahlkreis, aufgeschlüsselt nach Deliktart und Aufenthaltsstatus der Tatverdächtigen sowie verglichen mit den entsprechenden landesweiten Zahlen?*

Zu 3.:

Für das Jahr 2017 wurden in den Gemeinden des Wahlkreises Esslingen insgesamt 3.709 Tatverdächtige erfasst, hiervon 2.014 deutsche und 1.695 nichtdeutsche Tatverdächtige. Nachfolgende Tabelle umfasst die Anzahl der Tatverdächtigen für den Wahlkreis Esslingen (WK ES) differenziert nach dem in der PKS erfassten Aufenthaltsanlass. Im Vergleich dazu wurde die Anzahl der hierzu erfassten landesweiten Tatverdächtigen mitsamt Aufenthaltsanlass gegenübergestellt. Die Spalte der landesweiten Aufenthaltsanlässe ist daher nicht abschließend. Es gilt darüber hinaus zu beachten, dass die Tatverdächtigen der einzelnen Deliktkategorien aufgrund der sogenannten Tatverdächtigenechtzählung nicht aufsummiert werden dürfen.

Delikt ⁴	TV Aufenthaltsanlass	Anzahl TV WK ES	Anzahl TV Land
Straftaten gesamt	ARBEITNEHMER	342	16.906
	ASYLBEWERBER	498	21.786
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	77	2.502
	GEWERBETREIBENDER	31	1.745
	INTERNATIONAL/NATIONAL SCHUTZBERECHTIGTE (FLÜCHTLINGSSTATUS, SUBSIDIÄRER SCHUTZ, NATIONALE ABSCHIEBUNGSVERBOTE) UND ASYLBERECHTIGTE	1	177
	KONTINGENTFLÜCHTLINGE	2	257
	SCHÜLER	92	3.542
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	576	37.170
	STUDENT	10	634
	TOURIST/DURCHREISENDER	36	4.718
	UNERLAUBTER AUFENTHALT	30	14.914
	Nichtdeutsche insgesamt	1.695	104.464
	Deutsche	2.014	143.464
	Straftaten gesamt Ergebnis	3.709	247.928

⁴ Ein Teil der Fälle der Rauschgiftkriminalität ist bereits in den Strafrechtlichen Nebengesetzen enthalten, sodass die Summe der einzelnen Deliktsfelder nicht der Anzahl der Straftaten gesamt entspricht.

Diebstahl insgesamt	ARBEITNEHMER	53	3.105
	ASYLBEWERBER	65	5.391
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	10	599
	GEWERBETREIBENDER	2	91
	KONTINGENTFLÜCHTLINGE	1	55
	SCHÜLER	45	1.484
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	108	8.518
	STUDENT	1	108
	TOURIST/DURCHREISENDER	19	1.801
	UNERLAUBTER AUFENTHALT	7	398
	Nichtdeutsche insgesamt	311	21.561
	Deutsche	360	25.315
	Diebstahl insgesamt Ergebnis	671	46.876
Straftaten gegen das Leben	ARBEITNEHMER	1	43
	ASYLBEWERBER	1	48
	TOURIST/DURCHREISENDER	1	4
	Nichtdeutsche insgesamt	3	194
	Deutsche	2	269
Straftaten gegen das Leben Ergebnis	5	463	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	ARBEITNEHMER	8	289
	ASYLBEWERBER	8	535
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	1	47
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	5	519
	Nichtdeutsche insgesamt	22	1.574
	Deutsche	40	2.794
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung Ergebnis	62	4.368	
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	ARBEITNEHMER	129	6.365
	ASYLBEWERBER	184	6.672
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	24	675
	GEWERBETREIBENDER	12	494
	KONTINGENTFLÜCHTLINGE	1	114
	SCHÜLER	38	1.079
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	163	9.745
	STUDENT	1	110
	TOURIST/DURCHREISENDER	2	474
	Nichtdeutsche insgesamt	554	25.917
	Deutsche	614	40.669
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit Ergebnis	1.168	66.586	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	ARBEITNEHMER	86	3.679
	ASYLBEWERBER	66	5.644
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	28	1.080
	GEWERBETREIBENDER	5	741
	INTERNATIONAL/NATIONAL SCHUTZBERECHTIGTE (FLÜCHTLINGSSTATUS, SUBSIDIÄRER SCHUTZ, NATIONALE ABSCHIEBUNGSVERBOTE) UND ASYLBERECHTIGTE	2	157
	SCHÜLER	9	456
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	192	12.963
	STUDENT	5	226
	TOURIST/DURCHREISENDER	15	936
	UNERLAUBTER AUFENTHALT	7	2.359
	Nichtdeutsche insgesamt	415	28.323
	Deutsche	458	34.667
	Vermögens- und Fälschungsdelikte Ergebnis	873	62.990

Sonstige Straftatbestände StGB	ARBEITNEHMER	66	3.494
	ASYLBEWERBER	71	2.672
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	15	397
	GEWERBETREIBENDER	7	362
	SCHÜLER	18	776
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	122	6.559
	STUDENT	2	106
	TOURIST/DURCHREISENDER	4	365
	Nichtdeutsche insgesamt	305	14.905
	Deutsche	527	36.746
	Sonstige Straftatbestände StGB Ergebnis	832	51.651
Strafrechtliche Nebengesetze	ARBEITNEHMER	25	2.186
	ASYLBEWERBER	206	7.714
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	14	550
	GEWERBETREIBENDER	10	357
	SCHÜLER	4	538
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	56	6.255
	STUDENT	1	114
	TOURIST/DURCHREISENDER	1	1.421
	UNERLAUBTER AUFENTHALT	18	14.852
	Nichtdeutsche insgesamt	335	34.069
	Deutsche	240	29.633
Strafrechtliche Nebengesetze Ergebnis	575	63.702	
Rauschgiftkriminalität	ARBEITNEHMER	13	1.584
	ASYLBEWERBER	37	2.314
	DULDUNG (ABSCHIEBUNGSHINDERNISSE NACH ABSCHLUSS DES ASYLVERFAHRENS)	5	265
	GEWERBETREIBENDER	2	64
	SCHÜLER	2	467
	SONSTIGER ERLAUBTER AUFENTHALT	34	5.028
	STUDENT	1	92
	TOURIST/DURCHREISENDER	2	1.167
	Nichtdeutsche insgesamt	96	11.121
	Deutsche	176	24.770
Rauschgiftkriminalität Ergebnis	272	35.891	

7. Welche speziellen polizeilichen Präventionsmaßnahmen im Wahlkreis Esslingen wurden seit Anfang 2017 unternommen, über die sich an dieser Stelle berichten lässt?

Zu 7.:

Neben der polizeilichen Prävention an Schulen zu den Themen Gewalt, Prävention von Mediengefahren und Drogenprävention war auch im Jahr 2017 die Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls im Wahlkreis Esslingen – wie auch im ganzen Land Baden-Württemberg – ein Schwerpunkt der polizeilichen Präventionsmaßnahmen. So wurde das Informationsfahrzeug für Sicherheitstechnik des Landeskriminalamtes BW im Wahlkreis Esslingen insgesamt vier Mal für Informationsveranstaltungen eingesetzt:

- 25. August 2017 in Aichwald
- 6. September 2017 in Denkendorf
- 5. November 2017 in Esslingen
- 10. November 2017 in Ostfildern

Zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung und zur Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Einbruchsschutz wurden in ausgewählten und von Wohnungseinbruchdiebstahl betroffenen Wohngebieten Präventionsstreifen in der „dunklen Jahreszeit“ durchgeführt, wobei die Bürgerinnen und Bürger aktiv angesprochen und zum Thema Einbruchschutz informiert wurden. Im Rahmen des Opferschutzes wurden darüber hinaus Geschädigte von Einbrüchen auf Wunsch gezielt und zeitnah beraten und bei Bedarf an professionelle Ansprechpartner bzw. Beratungsstellen für traumatisierte Opfer vermittelt.

Öffentliche Vorträge zum Thema Einbruchsschutz wurden am 28. März 2017 in Aichwald und am 5. Oktober 2017 in Ostfildern gehalten. Weiterhin wurden im Wahlkreis Esslingen etwa ein Viertel der gesamten Beratungen des Polizeipräsidiums Reutlingen zum Thema Einbruchsschutz durchgeführt.

Zur Sensibilisierung zum Thema Taschendiebstähle auf Weihnachtsmärkten wurde der Weihnachtsmarkt in Esslingen vom 13. Dezember bis zum 15. Dezember 2017 bestreift, die Besucherinnen und Besucher aktiv angesprochen und über Präventionsmöglichkeiten informiert. Insgesamt kann festgestellt werden, dass im Jahr 2017 der Wahlkreis Esslingen ein Schwerpunkt der polizeilichen Präventionsarbeit des PP Reutlingen war.

Polizeiliche Broschüren und Internetauftritte bieten Interessierten über die Beratungsmöglichkeiten hinaus die Möglichkeit, sich selbst zu informieren (www.polizei-beratung.de bzw. www.k-einbruch.de).

8. Wie hat sich seit der Aufhebung des nächtlichen Alkoholverkaufsverbots die Lage an den im Wahlkreis Esslingen besonders betroffenen Brennpunkten entwickelt, die mit Alkoholkonsum in Zusammenhang gebracht werden?

Zu 8.:

Das Verhalten von unter Alkoholeinfluss stehenden Personen oder Personengruppen in der Öffentlichkeit geht regelmäßig mit negativen Begleiterscheinungen einher, die das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung nachhaltig stören können. Die von einzelnen Personen oder Personengruppen gerne frequentierten Örtlichkeiten werden durch die Polizei regelmäßig bestreift, um möglichst schon im Vorfeld entstehende Ordnungsstörungen zu verhindern. In diesem Zusammenhang lässt sich aus polizeilicher Sicht feststellen, dass derartige Treffpunkte in der warmen Jahreszeit häufiger und regelmäßiger frequentiert werden, als dies in der kalten Jahreszeit der Fall ist. Aufgrund der Tatsache, dass das nächtliche Alkoholverkaufsverbot erst am 8. Dezember 2017 wieder aufgehoben wurde, kann derzeit keine abschließende und belastbare Aussage im Sinne der Fragestellung getroffen werden. Jedoch berichten die bei den Polizeirevieren Esslingen, Filderstadt und Nürtingen tätigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten, insbesondere die der Streifendienste, dass die Aufhebung des nächtlichen Alkoholverkaufsverbotes bislang zu keinen spürbaren negativen Veränderungen führte, zumal der an den einschlägigen Örtlichkeiten konsumierte Alkohol erfahrungsgemäß bereits im Vorfeld und in ausreichender Menge mitgebracht wird.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration